

Orderman: Ein System, das Gewinn bringt

Der Einsatz von intelligenten Funkbonniersystemen könnte Österreichs Gastronomie rund 249 Mio. Euro mehr Umsatz bescheren

Der Einsatz eines Funkbonniersystems ist für fast jeden Gastronomietyp eine lohnende Sache. Voraussetzung dafür ist, die Arbeitsabläufe den Möglichkeiten des Systems anzupassen, und für eine entsprechende Aufgabenteilung zu sorgen: Die Serviceprofis arbeiten immer am Gast. Sie nehmen Bestellungen auf, sie kassieren und sie haben ihren Bereich ständig unter Kontrolle. Unterstützt werden sie von Speisenträgern, die die Bestellungen an die jeweiligen Tische bringen. Durch diese Arbeitsweise ergeben sich mehrere Vorteile, die letztendlich dafür sorgen, dass sich der Einsatz eines Funkbonniersystems innerhalb kurzer Zeit auch finanziell amortisiert:

Viermal mehr

- **Mehr Zeit:** Der Serviceprofi ist immer im Gastraum und damit mitten im Geschehen. Weniger leere Kilometer, kein Gedränge an der Registrierkasse, dafür mehr Zeit sich um die Bestellungen zu kümmern und aktiv zu verkaufen und zu beraten.
- **Mehr Umsatz:** Durch die gewonnene Zeit kann eine Servicekraft mehr Gäste betreuen beziehungsweise in der gleichen Zeit öfter am Gast sein. Ein Bier oder Kaffee mehr pro Gast, hochgerechnet auf das ganze Jahr, lässt die Kasse klingeln. Beachtliche Umsatzsteigerungen sind Realität. Zusatzeffekt: Fehlbuchungen oder verges-

Der Orderman nützt dem Wirt dreifach: Er steigert den Umsatz, senkt die Kosten und erhöht die Kundenzufriedenheit, weiß Marketingleiter Andreas Neuhofer



Mehr Zeit, mehr Umsatz, mehr Kundenzufriedenheit – das sind die wesentlichen Vorteile, die Orderman (im Bild der neue Max2plus im Einsatz) jedem Gastronomiebetrieb bringt. Eine aktuelle OGM-Studie bestätigt die positiven Effekte.

sene Bestellungen gehören der Vergangenheit an.

- **Mehr Kundenzufriedenheit:** Betriebe mit Orderman im Einsatz haben zufriedener Gäste. Die Bestellungen werden schneller serviert, die Rechnung kommt prompt und die Gäste genießen: Gutes Essen, gute Getränke und perfektes Service. Zufriedener Gäste geben mehr aus, sie kommen wieder, und sie werden zu Empfehlern.
- **Kostenersparnis durch bessere Abläufe:** 80 % der Umsätze werden in einem Großteil der gastronomischen Betriebe in 20% der Zeit getätigt. Da sind kurze Vorlaufzeiten und höhere Kontinuität an der Schank und in der Küche von unschätzbarem Wert. Weiterer Vorteil ist die schnelle und exakte



Abrechnung direkt am Tisch des Gastes. Alle konsumierten Speisen und Getränke sind sicher erfasst. Auf Knopfdruck wird die Rechnung am Gürtel drucker ausgedruckt.

OGM-Studie

Was sich mit Orderman bewirken lässt, zeigt eine Untersuchung, die das Marktfor-schungsunternehmen OGM im Auftrag von Orderman durchgeführt hat. Dazu wurden 400 Interviewpartner aus den rund 7.500 Gastronomiebetrieben Österreichs mit über fünf Mitarbeitern befragt. Das zentrale Ergebnis: Durch den intelligenten Einsatz von Funkbonniersystemen würden diese Betriebe bereits im ersten Jahr 249 Millionen Euro mehr Umsatz lukrieren. Dr. Wolfgang Bachmayer, Geschäftsführer von OGM meint dazu: „Es zeigt sich ganz deutlich, dass bei intelligentem Einsatz von Funkbonniersystemen jeder Betrieb eine beachtliche Umsatzsteigerung von 8,5 Prozent erreichen kann.“ Die Umfrage hat weiters ergeben, dass die durchschnittliche Konsumation je Gast in Betrieben mit Funkbonniersystemen deutlich höher ist. Messbar ist die Steigerung beim Getränkekonsum, die durchschnittlich 7,8 Prozent beträgt. Erreicht wird das Plus durch Zeitersparnis und Effizienzsteigerung. Weiters gibt es kein „Vergessen“ von Bestellungen und Konsumationen mehr.

Was der Gast spürt

Der Gast spürt Verbesserungen im Service, obwohl vereinzelt Betriebe gleichzeitig von Kos-

ten- und Personaleinsparungen berichten. Auch können durch das raschere Service die Tische öfter belegt werden. Vierzig Prozent der Anwender gaben an, dass sie von ihren gesamten Aufwendungen 13 Prozent Gesamteinsparungen erzielen konnten.

Der größte Vorteil

Den größten Vorteil von Funkbonniersystemen sehen 89 Prozent der Nutzer und 75 Pro-



Orderman ist weltweit der einzige Hersteller, der eine individuelle Auswahl von verschiedenen Gerätetypen bietet

zent der Nicht-Nutzer in der Zeitersparnis. Und bei der Bekanntheit ist Orderman eine Größe für sich: 80 Prozent der befragten Nutzer von Funkbonniersystemen ist der Name Orderman spontan ein Begriff.

„Es war uns ein Anliegen, jenes Wissen, welches wir durch Kundengespräche bereits hatten, durch eine Studie zu untermauern. Es freut uns umso mehr, dass das Ergebnis unsere Erwartungen übertroffen hat“, sagt Andreas Neuhofer, Marketingleiter von Orderman.

Verkaufsoffensive 2008

Ins Jahr 2008 ist Orderman mit einer Verkaufsoffensive

und einem Neuigkeiten-Paket gestartet, das aus drei Teilen besteht:

- **Neue Produkte:** Max2 und Max2plus, die beiden neuen Handhelds in der Orderman-Produktpalette, lösen den bisherigen Max ab. Neben den bekannten Vorteilen der Max-Serie wie perfektes, Sonnenlicht taugliches Display, lange Akkulaufzeit und schnelle Bonierung mittels der individualisierbaren Menükarte, haben beide Geräte jetzt zusätzlich die Flip-View-Funktion und eine Auto-Lock-Funktion integriert.

- **Neues Preismodell:** Das neue Orderman-Preismodell unterteilt sich in drei Preisklassen. Don – Das Einstiegsgerät in die Profiklasse gibt es jetzt zu einem deutlich reduzierten Preis. Er ist das Einstiegsgerät in die Profiklasse und bietet professionelle Technik zu einem unschlagbaren Preis/Leistungsverhältnis. Die Alleskönner Max2 und Leo2 bilden das mittlere Segment in der Orderman-Palette. Max2plus und Leo2plus stellen das Top-Segment der Orderman-Produktpalette dar. Die Basisstation ist das Herz jeder Orderman-Installation. Sie sorgt für absolut zuverlässige und beste Funk-Performance. Die Basisstation ist ab sofort um 50 Euro preisgesenkt!

- Und last but not least profitiert

Weltmarktführer

Plus 30 Prozent Umsatz: Das Salzburger Unternehmen gehört zu den „Exportkaisern“: 86 Prozent seiner Gastronomiegeräte gehen ins Ausland, 12,1 Mio. Umsatz. Nächstes Ziel ist der US-Markt.

Dreißig Prozent Wachstum im zweiten Jahr in Folge, ein Exportanteil von 86 Prozent mit einem selbst entwickelten und in Österreich hergestelltem Produkt und weltweiter Marktführer auf seinem Spezialgebiet, das ist die Erfolgsgeschichte des Salzburger Unternehmens Orderman. Der einzige globale Anbieter eines Funkbonniersystems für die Gastronomie konnte im Jahr 2007 seinen Umsatz um 30 Prozent auf 12,1 Mio. Euro steigern, den Mitarbeiterstand von 50 auf 70 erhöhen und die Betriebsfläche um die Hälfte vergrößern.

In Österreich sind 4.000 Orderman Handhelds in etwa 1.800 Betrieben im Einsatz, das entspricht einem Marktanteil von 70 bis 80 Prozent. Weltweit werden bereits in über 20.000 Betrieben täglich 15 Millionen Bestellungen mit mehr als 50.000 Geräten abgewickelt.



Orderman GmbH
Bachstraße 59
5023 Salzburg, Austria
T: 0662 650561-0
E: sales@orderman.com
I: www.orderman.com